

Jazzclub, Goethe-Institut, Konzertkreis Triangel, Kulturbüro präsentieren:

9. Internationales

JazzArt Festival 25.-29.3.2015

Schwäbisch



Foto: Jan Garbarek/Gunn Dahl



Foto: Ellen Schmaus



Foto: Felix Broede



Foto: Renaud Corfouer

Mi., 25. März 2015
20 Uhr Neubausaal
Jan Garbarek Group



Foto: Henning



Foto: Simon Heigenberg



Foto: Boris Schmalenberger



Do., 26. März 2015
19 Uhr Hospitalkirche
**Michel Godard
& Murat Coşkun**
21 Uhr Hospitalkirche
Triosence



Foto: Chris Marquardt

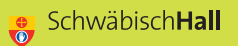
Sa., 28. März 2015
19 Uhr Hospitalkirche
Julia Kadel Trio
21 Uhr Hospitalkirche
Dauner & Dauner

So., 29. März 2015
11 Uhr Kunsthalle Würth
**Franck Tortiller
& Patrice Héral**
19 Uhr Hospitalkirche
**June Tabors
Quercus**

Fr., 27. März 2015
19 Uhr Hospitalkirche
Johanna Borchert
21 Uhr Hospitalkirche
**Omar Sosa
& Joo Kraus**



Baden-Württemberg



25.3.

Mi., 20 Uhr, Neubausaal **Jan Garbarek Group**

Jan Garbarek (Saxophon), Rainer Brüninghaus (Piano), Yuri Daniel (Bass), Trilok Gurtu (Percussion)

Der Ton des Saxophonisten Jan Garbarek ist zu einem unverwechselbaren Markenzeichen seines Musizierens geworden. „Die menschliche Stimme ist mein Ideal“, sagt Jan Garbarek, und es gibt wohl wenige Saxophonisten, die diesem Ideal so nahe gekommen sind wie der Musiker aus Norwegen. Es ist der Kontrast zwischen dem Liedhaften, Poetischen, Schlichten und der Intensität des freien Improvisierens mit anderen Musikern, der Jan Garbareks Kunst ausmacht.

CD-Tipp: Dresden (ECM Records)
www.garbarek.com

VVK 1. Platz 55,- / 2. Platz 50,-
AK 1. Platz 67,- / 2. Platz 62,-
VVK zzgl. Gebühr

Foto: Weller Fotografie

Foto: Kumpff



2015

Herzlich willkommen zum 9. Internationalen JazzArtFestival Schwäbisch Hall

Im Hospitalgebäude befinden sich die Hospitalkirche und das Goethe-Institut. Am Spitalbach 8 74523 Schwäbisch Hall



Tickets

Vorverkauf (VVK)

Kartenkontor Hall
Mo-Fr 9-17 Uhr
Tel. 0791.751-600
karten@schwaebischhall.de

Online Ticket Webshop
www.schwaebischhall.de

Haller Tagblatt Shop
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr
Telefon 0791.404-121

Festivalpass (ohne Garbarek Group):
€ 130,- Jazzclub-Mitglieder 110,-
Schüler/Studententickets
(nur Abendkasse): € 7,-

P P9 Kocherquartier
H Spitalbach Goethe-Institut
oder ZOB

Veranstalter:
Jazzclub
Goethe-Institut
Konzertkreis Triangel
Kulturbüro
Stadt Schwäbisch Hall
www.jazzart-hall.de

JazzArtPlus

Do., 12. März 2015, 19.30 Uhr
Frauen im Jazz
Thomas Meinecke legt Jazzplatten auf und spricht darüber
Eintritt 8,-

So., 15. März 2015, 19 Uhr
Arche Sonnenhof
Big Band Schwäbisch Hall
Ein Abend für Armin Scheibek
Leitung: Tobias Scheibek
Solistin: Lana Gordon

Mi., 17. März 2015, 19 Uhr
Goethe-Institut
Eröffnung der Coverausstellung Blue Note
und Fotografien von Hans Kumpff

Fr. 20. März 2015, 20 Uhr
Kino im Schafstall
As Time goes by in Shanghai
Jazzfilm von Dokumentarfilmer
Uli Gaulke

Mal Reinhören:
Die Stadtbibliothek bietet CDs aller Festival-KünstlerInnen zum Ausleihen an.

26.3.

Do., 19 Uhr, Hospitalkirche **Michel Godard & Murat Coşkun**

Michel Godard (Tuba, Serpent, E-Bass), Murat Coşkun (Rahmentrommeln, Percussion)

Die Zuhörer erwartet ein unterhaltsamer Konzertabend, wenn der renommierte Rahmentrommler Murat Coşkun auf den im Jazz wie in der Barockmusik gefragten Tuba- und Serpentvirtuosen Michel Godard trifft. Eine Begegnung mit Neugier, spürbarem Respekt und Spielfreude!

CD-Tipp: Frames & Drums
www.murat-coskun.eu
www.michel-godard.fr

VVK 15,- zzgl. Gebühr / AK 18,-



Do., 21 Uhr, Hospitalkirche **Triosence**

Bernhard Schüller (Piano)
Matthias Nowak (Bass)
Stephan Emig (Drums, Percussion)

Seit Entstehung der Band im Jahr 1999 hat Triosence in Deutschland so ziemlich alles abgeräumt, was es an Jazzpreisen zu gewinnen gibt. Was die Musik des Trios, die mittlerweile auf 6 CD Produktionen kommt, neben der Gleichberechtigung der Instrumente vor allem auszeichnet sind die Stärke und Klarheit ihrer Melodien, zu einem hohen Grad lyrisch und poetisch. Stilistisch sind der Musik von Triosence kaum Grenzen gesetzt. Das begeistert nicht nur Kenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang wenig anfangen können.

CD-Tipp: One Summer Night - Triosence Live 2014 (Mons Records)
www.triosence.com
VVK 15,- zzgl. Gebühr / AK 18,-

27.3.

Fr., 19 Uhr, Hospitalkirche **Johanna Borchert**

Johanna Borchert (Vocals, Piano, Synths)

Borcherts soghafte, mystisch angehauchte, manchmal auch humorvollen Songs stehen einerseits in der Tradition passionierter Querdenkerinnen wie Kate Bush, Laurie Anderson und Björk, andererseits erweitert die Berlinerin live den Pop- und Singer/Songwriter-Horizont durch Improvisationen und individuelle Sounds.

CD-Tipp: FM Biography (Yellowbird)
www.johannaborchert.de
VVK 15,- zzgl. Gebühr / AK 18,-



Fr., 21 Uhr, Hospitalkirche **Omar Sosa & Joo Kraus**

Omar Sosa (Piano)
Joo Kraus (Trompete)

Das Duo pendelt zwischen dynamischen rhythmischen Synergien und einfühlsamen Momenten von außergewöhnlicher Chemie hin und her. Mit dem Duo kann das Publikum als Ohrenzeuge unmittelbar am Entstehungsprozess neuer Entwicklungen teilnehmen. Wohin die Reise geht, wissen nur die zwei Protagonisten.

CD-Tipp: Senses (Skip Records)
www.omarsosa.com
www.jookraus.de
VVK 25,- zzgl. Gebühr / AK 29,-

28.3.

Sa., 19 Uhr, Hospitalkirche **Julia Kadel Trio**

Julia Kadel (Piano)
Steffen Roth (Drums)
Kalle Enkelmann (Double Bass)

Die drei Musiker haben einander gesucht und gefunden. In der gemeinsamen Klangeroberung heben sie die Gesetzmäßigkeiten aus den Lehrbüchern „Jazz“ und „Triomusik“ auf. Sie folgen ihren eigenen Regeln, und die werden bei jedem Auftritt und Stück für Stück neu formuliert. Die Einheit des Trios beruht auf den unterschiedlichen Charakteren der drei Protagonisten.

CD-Tipp: Im Vertrauen (Blue Note/Universal)
www.juliakadeltrio.bandcamp.com
VVK 15,- zzgl. Gebühr / AK 18,-



Sa., 21 Uhr, Hospitalkirche **Dauner & Dauner**

Wolfgang Dauner (Piano)
Florian Dauner (Drums)

Hervorragende Jazzmusiker gibt es viele, Wolfgang Dauner ist dies nicht nur auf besondere, persönliche Weise, sondern er ist auch ein Musiker im vollen, ein Künstler im umfassenden Sinne, der sich früh mit unterschiedlichen musikalischen Richtungen auseinandersetzte. Die kontinuierliche Arbeit mit nationalen und internationalen Musikgrößen machte Florian Dauner in den letzten Jahren zu einem der erfolgreichsten Drummer Europas.

CD-Tipp: Dauner // Dauner
www.dauner-around.de
VVK 22,- zzgl. Gebühr / AK 26,-
18 Uhr Künstlergespräch:
Ulrich Kriest (Jazzjournalist) im Gespräch mit Wolfgang Dauner

29.3.

So., 11 Uhr, Kunsthalle Würth **Franck Tortiller & Patrice Héral**

Franck Tortiller (Vibraphon, Marimba), Patrice Héral (Drums, Percussion)

Mit frecher Unbekümmertheit und ohne stilistische Scheuklappen mischen die beiden unterschiedlichsten Einflüsse zu einem packenden Ganzen: zeitgenössischer Jazz, Rock, Klassik, europäische Folklore. Das ergibt eine fortwährende Reise in ein neues Klanguniversum.

CD-Tipp: La Leçon de Jours (Import)
www.francktortiller.com
VVK 15,- zzgl. Gebühr / AK 18,-



So., 19 Uhr, Hospitalkirche **June Tabor Quercus**

June Tabor (Gesang)
Iain Ballamy (Saxophon)
Huw Warren (Piano)

Ein sinnliches Geflecht aus Folkmusik und Jazz! June Tabor, mehrfache Folk-Sängerin des Jahres in England, intoniert eindringlich und voller Wärme. Für das aktuelle Trioprojekt Quercus („Preis der deutschen Schallplattenkritik“) mit ihrem langjährigen Pianisten, dem walisischen Jazz-Freigeist Huw Warren, sowie dem ausgewiesenen Improvisator Iain Ballamy, verklänglich das Trio Folk-Balladen aus fernen Jahrhunderten völlig neu.

CD-Tipp: Quercus (ECM Records)
www.brightfieldproductions.co.uk/tabor.htm
VVK 29,- zzgl. Gebühr / AK 35,-

© green design